

Hinbewegung zur Seele

Ausgangssituation:

1: Das „Ich“;

2: der Enneatyp;

3: Seele, Essenz, Wahre Natur

(jede/r wählt seine Bezeichnung für die 3. Die Wahre Natur kann auch der höhere emotionale Aspekt des jeweiligen Typs sein. (z.B. Nüchternheit für die 7)



Ablauf:

1. Der Enneatyp legt die Hände auf die Schulter des Ich.
Beide blicken zur 3. die mit dem Rücken zu beiden steht.
2. ‚Ich‘ dreht sich um und dankt Enneatyp dafür, da zu sein. Und sagt, dass ihn etwas in die Ferne zieht.
3. Das Ich löst sich langsam und geht langsam auf 3 zu
4. In der Mitte der Strecke ruft das Ich nach der 3: z.B. „Seele wo bist du?“ oder: Seele, ich rufe dich!
5. Das Ich geht noch etwas weiter und ruft noch zweimal.
Dann taucht die 3 aus einem Nebel auf (dreht sich langsam um).
6. Das Ich geht weiter zur 3.
7. Das Ich sagt: ‚Willst du da sein, wenn ich dich brauche?‘ oder ‚Willst du bei mir sein?‘
8. Die 3 antwortet: ‚Ja, ich werde bei dir sein‘ oder ‚Ich bin froh, bei dir zu sein‘ (oder ähnliches)
9. Sie umarmen sich
10. Das Ich fragt die 3: „Darf ich mich bei dir anlehnen?“ Das Ich lehnt sich eine Weile mit vollem Gewicht rückwärts auf die Hände (evtl. Körper) der Seele (Übergabe)
11. Die 3 legt jetzt die Arme auf die Schulter des Ichs und sie bewegen sich zusammen in Richtung Enneatyp.
12. In der Mitte der Strecke löst sich das Ich von der 3 und geht allein zum Enneatyp. Die 3 geht langsam rückwärts zurück, aber schaut weiter zu.
13. Das Ich und Enneatyp umarmen sich.
14. Der Enneatyp legt die Hände auf die Schulter des Ichs.
Das Ich lehnt sich an den Enneatyp und beide sehen in der Ferne die Seele stehen (3)
15. Das Ich entläßt die anderen aus ihren Rollen. Die drei Personen tauschen Erfahrungen aus.